

Streit um Klassenbibliothek

Beitrag von „cubanita1“ vom 9. Oktober 2016 16:33

[Zitat von albatos](#)

Danke für die Antwort,

sowas habe ich mir auch schon überlegt. Dann kann jeder das lesen, was er/sie interessant findet. Es fühlten sich halt viele Schüler durch die eigenmächtige Entscheidung des Klassendienstes übergangen, weswegen der Streit erst ausbrach. Und es geht jetzt vor allem auch erstmal darum, die Schüler wieder untereinander zu versöhnen, bevor man konstruktiv wieder an der Bibliothek arbeiten kann.

und das ist vermutlich der eigentliche Ärger. Es geht gar nicht vordergründig um die Einteilung der Bücher, sondern um das eigenmächtige Handeln des Klassendienstes. Gerade Kids in dem Alter wollen mitreden und ernst genommen werden. Ich vermute, dass alles andere nur Anlass und Nebenschauplatz ist. Das würde ich viel eher thematisieren.